



## Länderwegweiser für Migrant\*innen

Das Hauptziel dieses, von den beteiligten Partnern des UGAIN-Projekts entwickelten Wegweisers besteht darin Manager\*innen eines interkulturellen Gartens, NGOs, Vereine und weiteren Interessierten Informationen zur Verfügung zu stellen, wie es in interkulturellen Gärten gelingen kann, Personen verschiedenster Herkunft erfolgreich in die Gesellschaft zu integrieren.

Viele europäischen Staaten stehen vor der Herausforderung, Menschen mit Fluchterfahrung und Migrant\*innen zu integrieren. Dieser Wegweiser soll dabei helfen, die Integration dieser Menschen im Rahmen sozialer Projekte unterstützen. In vielen Fällen führt die Unkenntnis über bestehende Hilfsangebote dazu, dass vorhandene Chancen zur Unterstützung nicht genutzt werden, wobei insbesondere zu Beginn des Integrationsprozesses eine auf Problemlösung abzielende intensive Beratung wertvoll ist.

Der Länderwegweiser ist in sieben Teile und einem Anhang unterteilt, wobei jeder Abschnitt auf die spezifischen und allgemeinen Bedürfnisse des täglichen Lebens in den dargestellten Ländern eingeht und dazu spezifische Informationen anbietet.

Aufgrund der großen Vielfalt und Komplexität von aktuellen Regelungen und Sachverhalten hat jede Partnerorganisation des UGAIN-Projekts den Länderwegweiser entsprechend den Vorschriften und Merkmalen des jeweiligen Landes entwickelt, wobei einen gemeinsamen Aufbau der Themen gefolgt wurde, um möglichst vollständigen alle Informationen zur Verfügung zu stellen. Der Wegweiser erhebt jedoch nicht den Anspruch alle Probleme lösen zu können, die in Interkulturellen Gärten auftreten könnten, sondern soll allgemeine Informationen und Referenzen anbieten, wie die Beteiligte im Bedarfsfall unterstützt werden können.

Die aufgeführten Links werden bis zum Abschluss des UGAIN-Projekts (Mai 2020) aktualisiert. Sollte die Adresse nicht mehr aktiv sein, wenden Sie sich an die Organisation, die für den jeweiligen Link verantwortlich ist.



## 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DOKUMENTEN

Das Asylrecht gilt für Menschen, die ‚illegal‘ nach Österreich eingereist sind oder um Asyl bitten, nachdem sie legal in das Land eingereist sind. Man muss sich darum bewerben und einen langwierigen und zeitintensiven Prozess durchlaufen, wenn man einen Asylantrag stellt. Im Jahr 2018 waren 48% der Asylentscheidungen positiv und 42% waren negativ. Neben dem Asylantrag können Menschen auch subsidiären Schutz oder das Recht auf Aufenthalt erhalten.

Für alle Arten des Rechtsstatus muss der/die Bewerber\*in eine Integrationsvereinbarung unterschreiben. Diese Vereinbarung definiert, was unternommen werden muss, um Sozialleistungen zu erhalten.

Bürger\*innen anderer EWR-Staaten oder Menschen, die ‚legal‘ aus Drittstaaten immigriert sind, haben laut Aufenthaltsgesetz ein Bleiberecht. Das Aufenthaltsgesetz beinhaltet ungefähr 20 verschiedene Arten des Rechtsstatus. EWR-Bürger\*innen haben ein Bleiberecht ohne zusätzliche Erlaubnis von bis zu drei Monaten und eine unbeschränkte Aufenthaltserlaubnis, wenn sie sich und ihre Familie selbst versorgen können. Sie müssen sich innerhalb von vier Monaten in Österreich registrieren.

\*Alle Links, die mit [www.oesterreich.gv.at/](http://www.oesterreich.gv.at/) beginnen, führen zu einer behördenübergreifenden Plattform, welche die österreichische Regierungsverwaltung betreibt. Falls einer dieser Links nicht funktionieren sollte, suchen Sie bitte nach dieser Plattform.

### Links, die sich auf allgemeine Informationen über verschiedene Rechtsstatus von Migrant\*innen beziehen

- **Offizielle Homepage über Asyl in Österreich:** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben\\_in\\_oesterreich/asyl.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/asyl.html)
- **Einfache Erklärungen zu Asylprozessen der Vienna Law Clinics, verschiedene Rechtsstatus in unterschiedlichen Sprachen:** <http://www.asyl-faq.at/>
- **Offizielle Homepage über das Bleiberecht in Österreich laut Aufenthaltsgesetz:** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben\\_in\\_oesterreich/aufenthalt.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/aufenthalt.html)

### Staatsbürgerschaft

Die österreichische Staatsbürgerschaft kann nur nach mindestens zehn Jahren Aufenthalt in Österreich und einer Reihe weiterer Bedingungen erhalten werden.

- **Liste der Bedingungen:** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben\\_in\\_oesterreich/staatsbuergerschaft/1/Seite.260421.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/staatsbuergerschaft/1/Seite.260421.html)
- **Vorbereitungen, um die österreichische Staatsbürgerschaft zu erhalten:** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben\\_in\\_oesterreich/staatsbuergerschaft/1/Seite.260421.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/staatsbuergerschaft/1/Seite.260421.html)

## Personalausweis

In Abhängigkeit des Rechtsstatus können Migrant\*innen unterschiedliche Personalausweise erhalten. Das Bundesamt für Asyl- und Fremdenwesen ist zuständig für die Erteilung von Personalausweisen und – im Fall von Asyl – auch von Reisedokumenten:

- <http://www.bfa.gv.at/bundesamt/standorte/start.aspx>

## Führerschein: Wie man seinen Führerschein anerkennen lässt oder neu beantragt

Führerscheine von Bürger\*innen europäischer Wirtschaftsräume sind grundsätzlich gültig in Österreich. Menschen anderer Länder müssen ihren Führerschein anerkennen lassen.

- [https://www.oesterreich.gv.at/themen/dokumente\\_und\\_recht/fuehrerschein/3/Seite.040500.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/dokumente_und_recht/fuehrerschein/3/Seite.040500.html)

## Andere Dokumente

Kostenlose Rechtsberatung und Unterstützung für Asylsuchende:

- **Asyl in Not:** <http://www.asyl-in-not.org/php/kontakt,11369.html>
- **Volkshilfe:** <https://www.volkshilfe.at>
- **Helping Hands:** <https://www.helpinghands.at/>
- **Caritas in Wien:** <https://www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/asyl-integration/beratung-fuer-fluechtlinge/asylzentrum/>
- **Deserteurs- und Flüchtlingsberatung Wien:** <https://deserteursberatung.at/>
- **Kostenlose Rechtsberatung und Unterstützung für Menschen, die sich mit dem Aufenthaltsgesetz auseinandersetzen müssen:**
- **Caritas in Wien:** <https://www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/asyl-integration/beratung-fuer-migrantinnen/fremdenrechtsberatung/>



## 2. GESUNDHEITSWESEN UND SOZIALDIENSTE

Jede Person, die in Österreich lebt, muss eine Krankenversicherung haben. Verdient die Person mehr als 446€ (im Jahr 2019) im Monat, ist der/die Arbeitgeber\*in für die Krankenversicherung zuständig. Ist die Person selbstständig oder verdient sie weniger als 446€ im Monat, ist sie selbst für die Krankenversicherung verantwortlich.

Asylsuchende, Menschen, denen Asyl gewährt wurde/die unter subsidiärem Schutz stehen/ein Bleiberecht mit Grundversorgung haben, sind automatisch versichert. Illegale Migrant\*innen ohne Grundversorgung haben keine Versicherung.

Wenn Menschen eine Krankenversicherung haben, dann wird die grundlegende medizinische Versorgung von der Versicherung übernommen. In Abhängigkeit von der Versicherungsfirma, muss der/die Patient\*in eine Zuzahlung leisten.

\*Alle Links, die mit [www.oesterreich.gv.at/](http://www.oesterreich.gv.at/) beginnen, führen zu einer Plattform, welche die österreichische Regierungsverwaltung betreibt. Falls einer dieser Links nicht funktionieren sollte, suchen Sie bitte nach dieser Plattform.

## Zugang zum Gesundheitssystem

- **Österreichische Sozialversicherung – Informationen über Krankenversicherungsservices:** <https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/?contentid=10007.740917>
- **Kostenlose medizinische Versorgung für Menschen ohne Krankenversicherung in Graz:** <https://www.oesterreich.gv.at/themen/soziales/armut/2/Seite.1694200.html#Steiermark>
- **in Wien:** <https://www.oesterreich.gv.at/themen/soziales/armut/2/Seite.1694200.html#Wien>

## Die Struktur des Gesundheitssystems und wie es funktioniert

- **Verpflichtende Versicherung – Informationen über die verschiedenen Versicherungstypen in Österreich:** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/menschen\\_mit\\_behinderungen/rehabilitation/1/Seite.1170130.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/menschen_mit_behinderungen/rehabilitation/1/Seite.1170130.html)
- **Welcher Versicherung gehöre ich an? Online-Wegweiser:** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/gesundheits\\_und\\_notfaelle/online\\_services\\_zu\\_gesundheit\\_und\\_notfaelle/Seite.4290002.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/gesundheits_und_notfaelle/online_services_zu_gesundheit_und_notfaelle/Seite.4290002.html)

## Gesundheitsservice für Schwangere und Kinder

- **Offizielle Informationen über Schwangerschaft und frühe Kindheit des öffentlichen Gesundheitsportals Österreich:** <https://www.gesundheit.gv.at/leben/eltern/inhalt>
- **Liste der Gesundheitszentren für Frauen des öffentlichen Gesundheitsportals Österreich:** <https://www.gesundheit.gv.at/service/gesundheitsuche/frauengesundheits-familienberatungsstellen>

## Sozialfürsorge

- **Recht auf Sozialhilfe:** <https://www.oesterreich.gv.at/themen/soziales/armut/3/2/Seite.1693906.html>
- **Informationen zu Grundversorgung von ‚Asylkoordination Österreich‘:** <http://www.asyl.at/de/themen/grundversorgung/>



## 3. ARBEITSVERMITTLUNG UND ARBEITSMARKT

Der Zugang zum Arbeitsmarkt hängt vom Rechtsstatus ab. Während Asylsuchende einen sehr begrenzten Zugang zum Arbeitsmarkt haben (nur in bestimmten Bereichen), bekommen sie vollen Zugang, sobald ihnen Asyl gewährt wurde. Das Recht auf Zugang zum Arbeitsmarkt kann der Karte entnommen werden, die Menschen bekommen, nachdem sie einen bestimmten Aufenthaltstitel erlangt haben.

\*Alle Links, die mit [www.oesterreich.gv.at/](http://www.oesterreich.gv.at/) beginnen, führen zu einer Plattform, welche die österreichische Regierungsverwaltung betreibt. Falls einer dieser Links nicht funktionieren sollte, suchen Sie bitte nach dieser Plattform.

## Struktur des Arbeitssystems

- **Informationen über verschiedene Arten von Arbeit in Österreich:** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/arbeit\\_und\\_pension/arten\\_von\\_beschaeftigung.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/arbeit_und_pension/arten_von_beschaeftigung.html)

## Migrant\*innen in regulären oder irregulären Situationen und ihre Rechte als Arbeiter\*innen

- **UNDOK – Beratungszentrum für Menschen, die ohne Dokumente arbeiten:** <https://undok.at/>
- **Sezonieri – Kampagne für die Rechte landwirtschaftlicher Arbeitskräfte in Österreich:** <http://www.sezonieri.at/>
- **Informationen über Rechte von Arbeitnehmer\*innen für Angestellte (Arbeiterkammer):** [https://arbeiterkammer.at/akportal/meinesituation/startberufsleben/index.html#heading\\_Arbeitsrecht\\_fuer\\_EinsteigerInnen](https://arbeiterkammer.at/akportal/meinesituation/startberufsleben/index.html#heading_Arbeitsrecht_fuer_EinsteigerInnen)

## Bedingungen, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu erhalten

- **Informationen über den Zugang zum Arbeitsmarkt für EWR-Bürger\*innen (Kapitel 4) und deren Arbeitnehmer\*innenrechte (Kapitel 5) des österreichischen Arbeitsmarktservice:** [https://www.ams.at/content/dam/download/flyer-folder-broschueren/001\\_leben\\_und\\_arbeiten\\_de\\_bfrei.pdf](https://www.ams.at/content/dam/download/flyer-folder-broschueren/001_leben_und_arbeiten_de_bfrei.pdf)
- **Informationen über den Zugang zum Arbeitsmarkt für Geflüchtete und Menschen mit subsidiärem Schutz (Kapitel 4) und deren Arbeitnehmer\*innenrechte (Kapitel 5) des österreichischen Arbeitsmarktservice:** [https://www.ams.at/content/dam/download/integrationsjahr/001\\_DE\\_lebenundarbeiten.pdf](https://www.ams.at/content/dam/download/integrationsjahr/001_DE_lebenundarbeiten.pdf)

## Öffentliche und private Quellen, um eine Anstellung zu finden

- **Informationen über das “Integrationsjahr” – Unterstützung für Geflüchtete, Menschen mit subsidiärem Schutz und Asylsuchende aus Syrien und dem Iran (Österreichischer Arbeitsmarktservice):** <https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeiten-in-oesterreich-und-der-eu/das-integrationsjahr#wann-muessen-sie-am-integrationsjahr-teilnehmen>
- **Offizielle Stellensuche des österreichischen Arbeitsmarktservice:** <https://jobbroom.ams.or.at/jobsuche/Suche.jsp>
- **Meta-Job Suchmaschine:** <https://www.metajob.at>



## 4. AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

In Österreich müssen alle Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren in den Kindergarten, im Alter von sechs bis fünfzehn Jahren in die Schule gehen. Im Alter von 15 bis 18 Jahren müssen alle jungen Menschen eine Form der Bildung durchlaufen. Dies kann eine Schule sein, eine Berufsausbildung oder anderweitige Kurse. Für alle Arten von Schulen müssen Kinder eine gewisse Zeit im Voraus angemeldet werden.

Jungen Menschen, die bis zu ihrem 15. Lebensjahr keine österreichische Schule besucht haben, ist es nicht erlaubt danach noch die Schule zu besuchen. Sie können an Basisbildungskursen teilnehmen. Nach den Basisbildungskursen kann man an einer Prüfung teilnehmen (der Pflichtschulabschluss). Dieser erlaubt die Aufnahme einer Berufsausbildung oder die Fortsetzung der Schullaufbahn. Momentan dürfen Asylsuchende keine Berufsausbildung beginnen.

Um an einer österreichischen Universität studieren zu können, benötigt man ein Maturazeugnis. Um dieses Zeugnis zu erhalten, kann man in die Abendschule gehen. Im Fall vorangegangener Bildung oder beruflicher Erfahrung im entsprechenden Bereich, kann man sich einer Prüfung (der Studienberechtigungsprüfung) unterziehen, um Zugang zur Universität zu erhalten. Menschen, die ihre Matura bereits in einem anderen Land absolviert haben, können vorbereitende Kurse (den Vorstudienlehrgang) besuchen, bevor sie die Zulassung zur Universität erhalten.

Die gebräuchlichste Berufsausbildung wird ‚Lehre‘ genannt und besteht aus einer praktischen Ausbildung in einem Unternehmen oder einem speziellen Ausbildungszentrum und dem Besuch einer Berufsschule. Je nach gewähltem Beruf dauert die Ausbildung zwei bis vier Jahre.

Einige Organisationen bieten kostenlose Deutschkurse oder Sprachcafés an, um Deutsch zu üben.

\*Alle Links, die mit [www.oesterreich.gv.at/](http://www.oesterreich.gv.at/) beginnen, führen zu einer Plattform, welche die österreichische Regierungsverwaltung betreibt. Falls einer dieser Links nicht funktionieren sollte, suchen Sie bitte nach dieser Plattform.

- **Beschreibung des österreichischen Bildungssystems des OeAD:** <https://www.bildungssystem.at/>
- **Beschreibung verschiedener Berufe des österreichischen Arbeitsmarktservice:**  
<https://www.berufslexikon.at/>

## Wie man ein Bildungs-/Ausbildungszertifikat oder Diplom anerkennen lässt

- **Liste der Anlaufstellen für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen:** <https://www.anlaufstelle-erkennung.at/anlaufstellen>

## **Bildung/Ausbildung für Kinder**

- **Beschreibung des Bildungssystems für Kinder UNHCR:** [https://www.unhcr.org/dach/wp-content/uploads/sites/27/2017/04/AT\\_UNHCR\\_Bildungswegweiser\\_Arabisch.pdf](https://www.unhcr.org/dach/wp-content/uploads/sites/27/2017/04/AT_UNHCR_Bildungswegweiser_Arabisch.pdf) (Seiten 6-32)

## **Bildung/Ausbildung für Erwachsene**

- **Zentrale Beratung für grundlegende Bildung und Lesekompetenz, kostenloser Anruf unter: 0800 244 800**
- **Informationen für Geflüchtete, die an einer österreichischen Universität studieren wollen, des OeAD:** <https://oead.at/de/nach-oesterreich/oead4refugees/>
- **Initiative der österreichischen Universitätenkonferenzen, um Geflüchtete und Asylsuchende einzuladen, um an Vorlesungen und Kursen an österreichischen Universitäten teilzunehmen:** <https://uniko.ac.at/projekte/more/>
- **Zahlreiche Schulen bieten Abendkurse an, um arbeitenden Menschen die Möglichkeit auf (Weiter-)Bildung zu bieten. Liste der Schulen mit Abendkursen in Wien:** [https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Bildung/Abendschulen\\_und\\_Kollegs\\_2019.pdf](https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Bildung/Abendschulen_und_Kollegs_2019.pdf)
- **HAK/HAS – Abendschulen – Abendkurse für Ökonomie und Handel:** <http://www.abendschulen.at/>

## **Spezielle Bildung (Ausbildung für Schüler\*innen mit besonderen Anforderungen)**

Es existieren spezielle Schulen für Kinder mit Behinderungen und auch inklusive Schulen bis zum Alter von 15 Jahren. Danach ist es eher schwierig weitere Bildung zu erhalten.

- **Informationen zu Bildung und Karriere für Menschen mit Behinderung:**  
[https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung\\_und\\_neue\\_medien/schule/5.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_neue_medien/schule/5.html)  
<https://ams.brz.gv.at/arbeitsundbehinderung/data/7.html#id22>
- **Netzwerk beruflich Assistenz – Unterstützung für Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz im Alter von 15 Jahren oder älter:** <https://www.neba.at/>

## **Berufsausbildung**

- **Informationen über Berufsausbildung (Lehre):** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung\\_und\\_neue\\_medien/lehre.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_neue_medien/lehre.html)
- **Plattform für Berufsausbildung (HibelT GmbH):** <https://lehrberuf.info/>
- **Rechte für Menschen, die eine Berufsausbildung durchlaufen (Arbeiterkammer):** <https://www.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitsundrecht/Lehre/index.html>



## 5. FINANZHILFEN UND ANDERE DIENSTLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH WOHNUNGSWESEN: SOZIALBERATUNGSSTELLEN

Asylsuchende haben das Recht auf Grundversorgung. Menschen, denen Asyl gewährt wurde, bekommen eine Mindestsicherung. Menschen mit subsidiärem Schutz bekommen entweder eine Grundversorgung oder eine Mindestsicherung, je nachdem in welcher Region sie leben. Menschen mit Bleiberecht bekommen entweder eine Grundversorgung oder gar keine Unterstützung. Personen, die nach dem Aufenthaltsgesetz in Österreich leben, haben in der Regel keinen Zugang zu finanzieller Unterstützung.

\*Alle Links, die mit [www.oesterreich.gv.at/](http://www.oesterreich.gv.at/) beginnen, führen zu einer Plattform, welche die österreichische Regierungsverwaltung betreibt. Falls einer dieser Links nicht funktionieren sollte, suchen Sie bitte nach dieser Plattform.

### Öffentliche Sozialhilfen: Beschreibung des Systems und Bedingungen, um die Hilfen zu erhalten

- <https://www.oesterreich.gv.at/themen/soziales/sozialhilfe-mindestsicherung.html>

### Wohnhilfen, um eine Unterkunft zu mieten/Zugang zu erhalten; für Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind

- **Zugang zu Wohnbeihilfe in den verschiedenen Bundesländern:** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen\\_wohnen\\_und\\_umwelt/bauen/3.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/bauen/3.html)
- **Kriterien für den Zugang zu Sozialwohnungen:** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen\\_wohnen\\_und\\_umwelt/wohnen/Seite.210240.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/wohnen/Seite.210240.html)
- **Beschreibung von Genossenschaftswohnungen (Wohnungen, die normalerweise günstiger sind als auf dem freien Markt):** [https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen\\_wohnen\\_und\\_umwelt/wohnen/Seite.210250.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/wohnen/Seite.210250.html)
- **Mietervereinigung: Unterstützung bei allen Fragen rund um die Miete:** <https://mietervereinigung.at/?aspxerrorpath=/default.aspx>

### Öffentliche Herbergen

- **Liste von Organisationen, die Obdachlosen und Menschen, die vom Verlust ihres Heims bedroht sind, Hilfe anbieten:** <https://www.oesterreich.gv.at/themen/soziales/armut/2/Seite.1694300.html>

### Andere Quellen (Caritas, Rotes Kreuz, andere Nicht-Regierungs-Organisationen, etc.)

- **Liste verschiedener regionaler und nationaler Nicht-Regierungs-Organisationen:** <https://www.oesterreich.gv.at/themen/soziales/armut/2/Seite.1694400.html>





## 6. INFORMATIONEN FÜR OPFER VON MISSBRAUCH UND DISKRIMINIERUNG

Jede Art von Gewalt und Missbrauch ist verboten. Es existieren spezielle Gesetze, die Menschen schützen, welche mit einer gewaltbereiten Person in einem Haushalt zusammenleben. Es gibt Gesetze, die Menschen vor Diskriminierung am Arbeitsplatz und auf anderen Ebenen des Lebens schützen.

- <https://www.gewaltinfo.at/> (Bundeskanzleramt)

### Missbrauch von/Gewalt gegen Frauen

- **Frauenhelpline - Mehrsprachige Notrufnummer für Frauen gegen Gewalt (Autonome Österreichische Frauenhäuser) | 0800 222 555 | [frauenhelpline.at](http://frauenhelpline.at)**
- **Lefö - Interventionszentrum für weibliche Opfer des Menschenhandels, Beratung in vielen Sprachen:** <http://www.lefoe.at/index.php/ibf.html>
- **Online-Hilfe für Frauen, die Gewalt erfahren haben und wichtige Links zu anderen relevanten Organisationen (Autonome Österreichische Frauenhäuser):** <http://www.haltdergewalt.at/>

### Missbrauch von/Gewalt gegen Kinder

- **Informationen über häusliche Gewalt für Kinder und Jugendliche auf Deutsch, Englisch und Türkisch (Autonome Österreichische Frauenhäuser):** <https://www.gewalt-ist-nie-ok.at/de>
- **Rat auf Draht - Notrufnummer für Kinder mit allen Arten von Problemen und Krisen > Notruf: 147:** <https://www.rataufdraht.at/>
- **Die Moewe - Psychologische Unterstützung für Kinder und Jugendliche, die Opfer von Gewalt geworden sind, in Wien und Niederösterreich:** <https://www.die-moewe.at/de/angebote/hilfe-f%C3%BCr-betroffene>

### Missbrauch/Gewalt

- **Weißer Ring - Notfallrufnummer für Menschen, die Opfer eines Verbrechens geworden sind, Notruf: 0800 112 112:** [opfer-notruf.at](http://opfer-notruf.at)
- **Men via: Unterstützung für männliche Opfer des Menschenhandels:** <http://www.men-center.at/via.html>

### Rassismus und Diskriminierung

- **Zara-Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit:** <https://zara.or.at/>
- **Informationen über Antidiskriminierungsgesetze:** <http://www.antidiskriminierungsstelle.steiermark.at/cms/dokumente/11758063/c0c9a20e/leitfaden2016.pdf>

- **Informationen über Diskriminierung am Arbeitsplatz der österreichischen Arbeiterkammer:**  
<https://www.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitundrecht/Arbeitsklima/Diskriminierung.html>



## 7. ANDERE RELEVANTE INFORMATIONEN

Förderung für Gartenprojekte kann auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene gefunden werden. Gemeinden, Bezirke, Bundesländer und die nationale Regierung haben unterschiedliche Fördersysteme und Abteilungen, die zu einem Projekt passen könnten – zum Beispiel Integration/ Inklusion, umweltbezogene Bildung, Stadtplanung. Lokale und nationale Nicht-Regierungs-Organisationen könnten gute Partner für Gartenprojekte sein.

### Öffentliche Quellen zur sozialen Integration von Migrant\*innen

- **Nationale Förderung für Integration (Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres):**  
<https://www.bmeia.gv.at/integration/projektfoerderung/nationale-integrationsfoerderung/>
- **Förderung für soziale Integrationsprojekte in Wien (Stadt Wien):** <https://www.wien.gv.at/menschen/integration/foerderungen/>
- **Integrationsfond Österreich:** <https://www.integrationsfonds.at/>

### Nicht-Regierungs-Organisationen, die sich mit der sozialen Integration von Migrant\*innen befassen

- **KAMA – Kurse und Seminare für Asylsuchende und Geflüchtete, gestaltet von Asylsuchenden und Geflüchteten:**  
<http://www.kama.or.at/>  
<https://www.obdach.wien/n/bike-kitchen-favorita>
- **Große Organisationen, die sich mit sozialer Integration befassen**
- **Diakonie:** <http://diakonie.at/>
- **Caritas:** <https://www.caritas.at/>
- **Volkshilfe:** <https://www.volkshilfe.at/>
- **Rotes Kreuz:** <https://roteskreuz.at/home/>

### Spezielle Programme/Projekte zur sozialen Integration von Migrant\*innen

- **Mentoring für Menschen, die nach Österreich immigriert sind, durch den Verein Grenzenlos:**  
<https://www.mentoring.or.at/>



## ANHANG FÜR DEN/DIE GARTENLEITER\*IN

### Organisationen von Gemeinschaftsgärten

- **Gartenpolylog- Österreichisches Netzwerk von Gemeinschaftsgärten:** [www.gartenpolylog.org](http://www.gartenpolylog.org)
- **Links zu regionalen Organisationen:** <https://gartenpolylog.org/links-0>

### Mögliche Finanzierungsquellen

- **Liste möglicher Fördergeber in verschiedenen österreichischen Regionen von Gartenpolylog:**  
<https://gartenpolylog.org/links-0>

# Partnerorganisationen

Technical  
University  
of Munich



Technical University  
of Munich  
(Deutschland)  
[www.tum.de](http://www.tum.de)



anstiftung  
(Deutschland)  
[www.anstiftung.de](http://www.anstiftung.de)



On Projects Advising SL  
(Spanien)  
[www.onprojects.es](http://www.onprojects.es)



Asociación Cantabria Acoge  
(Spanien)  
[www.cantabriaacoge.com](http://www.cantabriaacoge.com)



Folkuniversitetet  
(Schweden)  
[www.folkuniversitetet.se](http://www.folkuniversitetet.se)



Social Farms & Gardens  
(Vereinigtes Königreich)  
[www.farmgarden.org.uk](http://www.farmgarden.org.uk)



GärtnerInnen der Welt kooperieren

Gartenpolylog  
(Österreich)  
[www.gartenpolylog.org](http://www.gartenpolylog.org)

## Soziale Medien



/UGAIN.EU  
<https://www.facebook.com/UGAIN.EU/>



/UGAIN\_ERASMUS  
[https://twitter.com/UGAIN\\_ERASMUS](https://twitter.com/UGAIN_ERASMUS)

## Projekt Homepage

[www.ugain.online](http://www.ugain.online)



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

UGAIN: Urban GARDens for the social INtegration of migrants  
Projekt-Nr.: 2017-1-DE02-KA204-004151